

Eitorf, den 23. Okt. 2007

Landesbetrieb Straßenbau NRW
Regionalniederlassung Rhein-Berg
Außenstelle Bonn
z.Hd. Frau Rugor-Vries
Postfach 160147

53060 B o n n

L 333, Siegtal

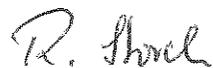
Sehr geehrte Frau Rugor-Vries,

für die auch in diesem Jahr durchgeführten Arbeiten an der L 333 zwischen Hennef-Stein und Eitorf-Bach bedanke ich mich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eitorf ganz herzlich.

Da glücklicherweise auch für 2008 mit weiteren Geldern für die Sanierung der L 333 zu rechnen ist, gehen wir in Eitorf davon aus, dass auch in 2008 weitere Baumaßnahmen erfolgen werden. In diesem Zusammenhang wäre es hilfreich von Ihnen zu erfahren, welche Maßnahmen konkret im nächsten Jahr und darüber hinaus von Ihnen geplant sind. Wünschenswert aus Eitorfer Sicht wäre, den aufwändigen Arbeiten (z.B. Randbalken, Verbreiterung der Fahrbahn in den Hang hinein) eine gewisse Priorität einzuräumen. Ich rege an, hierzu die notwendigen Planungsarbeiten baldmöglichst vorzunehmen, damit, wenn die entsprechenden Gelder fließen, die Arbeiten zügig voran schreiten können.

Abschließend bedanke ich mich für die hervorragende Kooperation und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Dr. Rüdiger Storch

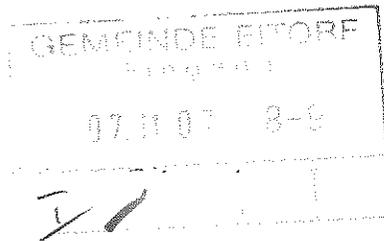


Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Rhein-Berg - Außenstelle Köln
Postfach 210722 · 50532 Köln

Gemeinde Eitorf
Bürgermeister
z. H. Herrn Dr. Rüdiger Storch
Markt 1
53783 Eitorf



Regionalniederlassung Rhein-Berg
Außenstelle Köln

Kontakt: Herr Epstein
Telefon: 0221-8397-262, Mobil: -
Fax: 0221-8397-100
E-Mail: detlev.epstein@strassen.nrw.de
Zeichen: //
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 06.11.2007

L 333, Siegtal, Ihr Schreiben vom 23.10.2007 an Frau Rugor-Vries

Sehr geehrter Herr Dr. Storch,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 23. Oktober. Ihren Dank für die geleistete Arbeit gebe ich gerne an die beteiligten Mitarbeiter weiter.

Aufgrund von internen Umstrukturierungen im Landesbetrieb ist Frau Rugor-Vries leider nicht mehr für die Regionalniederlassung Rhein-Berg tätig. Für die Koordination im Bereich der L 333 bin ich seit kurzem verantwortlich. Ihre Anregungen bezüglich weiterer Ausbauplanungen nehme ich daher gerne auf.

Als Anwohner der Siegtalstraße (Windeck-Schladern) bin ich mir des Ausbau- und Sanierungsbedarfes einerseits und der übermäßigen Belastung der Anwohner durch Sperrungen der Strecke andererseits bewusst. Durch die Lage am Rande eines FFH-Gebietes sind bei den Ausbauplanungen zusätzlich verstärkt die Belange des Landschaftsschutzes zu berücksichtigen. Zu beachten ist aber auch die angespannte Haushaltslage, die insbesondere im Landesstraßenbau zu Problemen bei der Finanzierung dringend erforderlicher Maßnahmen führt.

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

WestLB Düsseldorf · BLZ 30050000 · Konto-Nr 4005815
Steuernummer: 319/5972/0701

Regionalniederlassung Rhein-Berg
Außenstelle Köln
Deutz-Kalker-Str.18-26 · 50679 Köln
Postfach 210722 · 50532 Köln
Telefon: 0221/8397-0

Alle diese Punkte zusammengenommen zeigen, dass der Ausbau / die Sanierung der Siegtalstraße ein schwieriges Unterfangen ist. Der Landesbetrieb ist bestrebt die Interessen der anliegenden Gemeinden und des Naturschutzes gleichermaßen zu beachten. Daher erarbeiten wir derzeit ein Ausbaukonzept mit dem Ziel die notwendigen Verbreiterungen und Deckensanierungen wirtschaftlich, mit geringen Belastungen für die Straßenbenutzer aber auch mit möglichst geringen Eingriffen für die Umwelt zu erstellen. Für dieses Konzept werden die erforderlichen Maßnahmen zusammengestellt und gemäß ihrer Dringlichkeit priorisiert. Eine Abstimmung mit den anliegenden Gemeinden, den Landschaftsbehörden und dem Landschaftsbeirat soll möglichst im Frühjahr 2008 erfolgen, um dann zukünftig kurzfristig reagieren zu können, wenn Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Für das Jahr 2008 ist die Sicherung des letzten oberhalb der Straße liegenden Hanges im Bereich der Stadt Blankenberg geplant. Diese Maßnahme bringt für den Autofahrer leider keinerlei Verbesserung auf der Straße, ist aber aus Gründen der Sicherheit dringend erforderlich. Ob im Zuge der Arbeiten am Hang, wofür erneut der Streckenabschnitt zwischen Hennef-Stein und Bach gesperrt werden muss, zusätzliche Ausbaumaßnahmen integriert werden können, wird derzeit geprüft.

Weitere Maßnahmen werden im Rahmen des dann abgestimmten Konzeptes in den folgenden Jahren in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Mittel durchgeführt werden.

Ich hoffe, Ihnen ausreichende Informationen über den derzeitigen Planungsstand übermittelt zu haben, stehe Ihnen aber für Rückfragen gerne zur Verfügung. Sowie seitens des Landesbetriebes das Ausbaukonzept erstellt ist, werden wir Sie und die anderen betroffenen Gemeinden und Behörden informieren um dies Konzept Ihnen vorzustellen und mit Ihnen abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'L. T.', written in a cursive style.